


9.00 UHR ERÖFFNUNG

9.00 – 11.00 UHR
 9.00 – 10.30 UHR
 ERÖFFNUNGSPANEL (P1)
 Was hat die Gestalttherapie in
 ihrer Geschichte bereits geleistet ...
 10.30 – 11.00
 PRÄMIERUNG
 GRADUIERUNGSWETTBEWERB
 Seite 6 **SCH**


ERDGESCHOSS: SCH = ganzer Schillersaal, SCH 1 = Schillersaal 1, SCH 2 = Schillersaal 2
1. OBERGESCHOSS: Seminarräume S 1, S 2 und S 3
2. OBERGESCHOSS: ROT= Rotunde


11.00 – 11.30 UHR


KAFFEEPAUSE



VORTRAG 1
 R. Becker
 Gestalttherapie – so aktuell,
 so politisch wie nie
 Seite 7
SCH 1


VORTRAG 2
 W. Meyreiß
 Im Hier und Jetzt – zwischen
 Gegenwart, Vergangem und ...
 Unendlichkeit
 Seite 7
ROT


MINILECTURE 1
 A. Weichselbraun
 Das binäre Dilemma einer
 präpsychotischen Welt – Ist eine
 sinnvolle Integration unseres
 Erlebens noch möglich?
 Seite 8 **SCH 2**


WORKSHOP 1
 A. Blase
 Ich könnte schreien und
 verstumme doch, wenn mir die
 Zeit wegläuft ...
 Seite 8 **S 3**



WORKSHOP 2
 I. Munde / L. Löchel
 L+G+B+T+Q+A++++?
 Noch 'ne Identität, wo zum Teufel
 soll das noch hinführen!
 Seite 9 **S 2**



WORKSHOP 3
 Carmen Suleiman
 Resilienz – Gestalt-Perspektiven
 zum Umgang mit Veränderung
 und Wandel
 Seite 9 **S 1**

13.00 – 14.30 UHR


MITTAGSPAUSE



VORTRAG 3
 K. Engel / Ch. Weber
 Die jüdischen Wurzeln der
 (Gestalt-)Psychotherapie ...
 Seite 10
ROT


VORTRAG 4
 Th. Schön
 Zum Teufel mit der Einsamkeit! -
 Die Einsamkeit Jugendlicher und
 ihre Fähigkeit zum Alleinsein
 Seite 10 **SCH 1**


WORKSHOP 4
 J. Bernstädt
 Entschleunigung –
 Welche Introjekte haben wir
 bezüglich Zeit?
 Seite 11 **S 1**



WORKSHOP 5
 W. Meyreiß / G. Steinecke
 Gestalt wird alt
 Seite 11 **S 2**



WORKSHOP 6 (TEIL 1)
 D. Akoun / R. Heinzmann
 ..."dann kommt der Krieg zu dir" -
 ein soziodramatisches Gruppen-
 experiment
 Seite 12 **SCH 2**



WORKSHOP 7
 Lena Elsaesser
 „Hurra, die Welt geht unter!“
 Jugendlichsein zwischen
 Dystopie und Utopie
 Seite 12 **S 3**


16.00 – 16.30 UHR


KAFFEEPAUSE


VORTRAG 5
 L. Hartmann-Kottek
 Die Universalität
 im Gestalt-Ansatz
 Seite 13
SCH 1


WORKSHOP 8
 Karin Daecke
 Die Folgen von NS, Shoa,
 2. Weltkrieg und ihre gegen-
 wärtige Resonanz in uns
 Seite 13 **S 1**


WORKSHOP 9
 K. Engel / Ch. Weber
 Die jüdischen Wurzeln der
 (Gestalt-)Psychotherapie ...
 Seite 14
S 2


WORKSHOP 10
 Th. Schön
 Zum Teufel mit der Einsamkeit! -
 Die Einsamkeit Jugendlicher und
 ihre Fähigkeit zum Alleinsein.
 Seite 14
S 3


WORKSHOP 6 (TEIL 2)
 Akoun / R. Heinzmann
 ..."dann kommt der Krieg zu dir" -
 ein soziodramatisches Gruppen-
 experiment
 Seite 12
SCH 2


LESUNG 1
 O. Zielke / L. Petersen
 „Ewige Geistesgegenwart ist Angel
 aller Zeit“ Eine Lesung aus Werken
 von Salomo Friedländer
 Seite 15
ROT

18.15 – 19.15 UHR

ROT: SCH 1

GRÜN: SCH 2

ROSA: S 1 RESONANZGRUPPE SEITE 15







BLAU: S 2

GELB: S 3

VIOLETT: ROTUNDE

ERDGESCHOSS: SCH = ganzer Schillersaal, SCH 1 = Schillersaal 1, SCH 2 = Schillersaal 2 **1. OG: S 1 - 3 2. OG: Rotunde**

<p>9.30 – 11.00 UHR</p>	 <p>VORTRAG 6 E. von Redecker Welche Gestalt hat die Freiheit in der Gegenwart? Seite 16 SCH 1</p>	 <p>VORTRAG 7 J. Kirschbaum Berufliche Orientierung, Sinn- und Visionssuche in teuflischen Zeiten Seite 16 SCH 2</p>	 <p>WORKSHOP 11 M. Lemke Heilendes Besingen – Energiearbeit mit Stimme Seite 17 ROT</p>	 <p>WORKSHOP 12 D. Lerch Experimentieren mit Handspielpuppen – Positionen einnehmen, Dialoge entwickeln und Verantwortung übernehmen Seite 17 S 1</p>	 <p>WORKSHOP 13 E. Schlageter Zeit erleben – Lebenszeit Gestaltmedizin erfahren im Kreislauf des Seins Seite 18 S 2</p>	 <p>WORKSHOP 14 (TEIL 1) D. Walter / S. Knauer Der eigenen Wut die Hand reichen Seite 18 S 3</p>
<p>11.00 – 11.30 UHR KAFFEPAUSE</p>						
<p>11.30 – 13.00 UHR (90 Minuten)</p>	 <p>VORTRAG 8 Ch. Fuchs Körper und Existenz – wie sich existenzielle Fragen in den Körper einschreiben Seite 19 SCH 1</p>	 <p>VORTRAG 9 D. Klöckner Cancel Culture – Zur Ausbreitung einer diskursfeindlichen Moral Seite 19 S 1</p>	 <p>WORKSHOP 15 J. Kirschbaum Online-Beratung: Gestalttherapeutisches Arbeiten im virtuellen Raum Seite 20 ROT</p>	 <p>WORKSHOP 16 L. Löchel Das Gewicht unserer Zeit Seite 20 S 2</p>	 <p>WORKSHOP 14 (TEIL 2) D. Walter / S. Knauer Der eigenen Wut die Hand reichen Seite 18 S 3</p>	 <p>ROTES SOFA mit E. von Redecker Welche Gestalt hat die Freiheit in der Gegenwart? Seite 21 SCH 2</p>
<p>13.00 – 14.30 UHR MITTAGSPAUSE</p>						
<p>14.30 – 16.00 UHR (90 Minuten)</p>	 <p>VORTRAG 10 K. Höll Man sieht alles verschwommen, wenn man zu nahe am Spiegel steht Seite 22 SCH 2</p>	 <p>VORTRAG 11 B. Ondra Süchtige Gesellschaft: Gestalttherapeutische Beiträge zum Verständnis von Sucht und Zugänge zur Behandlung Seite 22 SCH 1</p>	 <p>WORKSHOP 17 D. Klöckner Reflektion und Diskussion zum Vortrag „Cancel Culture“ Seite 23 S 1</p>	 <p>WORKSHOP 18 Ch. Fuchs Die Arbeit mit Körper und Existenz – wie der Zugang zu existenziellen Fragen über den Körper möglich wird Seite 23 S 2</p>	 <p>WORKSHOP 19 J. Kruse Kontakt in der Online-Beratung Seite 24 ROT</p>	 <p>WORKSHOP 20 D. Helmbrecht Standhaft und beweglich wie ein Baum – Körperübungen zur Entdeckung von Ressourcen, Flexibilität und Selbstvertrauen Seite 24 S 3</p>
<p>16.00 – 16.30 UHR KAFFEPAUSE</p>						
<p>16.30 – 18.00 UHR (90 Minuten)</p>	 <p>VORTRAG 13 G. Blankertz Flucht und Identität Seite 25 SCH 1</p>	 <p>MINILECTURE 3 B. Willauer "Vermittelte Unmittelbarkeit" – Philosophische Recherchen im Feld der Wahrnehmung Seite 25 SCH 2</p>	 <p>WORKSHOP 21 V. Klingemann / B. Wimmer Klimaschutz: Erkundungen zwischen ethischer Verantwortung und individueller Lebensfreude Seite 26 S 1</p>	 <p>WORKSHOP 27 B. Binder Selbst-Schöpfende-Prozesse oder der Teufel sitzt im Detail Seite 26 S 2</p>	 <p>WORKSHOP 23 U. Späth Zeit für Entschleunigung: Die Welt ist Klang ... Seite 27 S 3</p>	 <p>WORKSHOP 24 AG Politik / S. Ahlbrecht und A. Thies Gestalttherapie und Politik im Wandel der Zeit Seite 27 ROT</p>
<p>18.15 – 19.15 UHR</p>	<p>ROT: SCH 1</p>	<p>GRÜN: SCH 2</p>	<p>ROSA: S 1</p>	<p>RESONANZGRUPPE SEITE 15 BLAU: S 2</p>	<p>GELB: S 3</p>	<p>VIOLETT: ROT</p>

<p>9.30 – 11.00 UHR</p>	 <p>VORTRAG 12 G. Blankertz</p> <p>Die Bedeutung der Gestalttherapie für existenzielle Fragen des Lebens – Wie kommt das Neue in die Welt?</p> <p>Seite 29 SCH 1</p>	 <p>MINILECTURE 2 S. Blankertz</p> <p>Was ist Wahrheit? Erkenntnistheoretische Grundlagen der Gestalttherapie</p> <p>Seite 29 SCH 2</p>	 <p>WORKSHOP 25 N. Amendt-Lyon</p> <p>Aktiv sein und Verantwortung übernehmen im größeren politischen Feld</p> <p>Seite 30 S 2</p>	 <p>WORKSHOP 26 B. Binder</p> <p>Hier und Jetzt und Da und Dort</p> <p>Seite 30 S 3</p>	 <p>ROTES SOFA H. Gephart</p> <p>Politische Streitkultur im Gestaltfeld</p> <p>Seite 31 S 1</p>
<p>11.00 – 11.30 UHR KAFFEEPAUSE</p>					
<p>11.30 – 13.00 UHR (90 Minuten)</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div data-bbox="271 571 586 847">  <p>WORLD CAFÉ A. Baron und M. Schnee</p> <p>Innehalten und die existentiellen Fragen unserer Zeit zur Figur werden lassen</p> <p>Seite 32 SCH</p> </div> <div data-bbox="586 571 902 847"></div> <div data-bbox="902 571 1218 847"></div> <div data-bbox="1218 571 1534 847"></div> <div data-bbox="1534 571 1850 847"></div> </div>				
<p>13.00 UHR ABSCHLUSS UND ABREISE</p>					